

Schülerzeitung der Lindenschule Buer

Watch out!



Junior Presse Preis



Ein besonderes
Hobby



Blindenhund
Tessa



SuS Buer
Tischtennis

INHALT

Die neue Redaktion Neue Gesichter in der AG Dorfgeflüster	Seite 2
Rauchen? – na und? Be Smart Don´t Start / Zigarettenstummel	Seite 3
Aktiv im Jugendparlament Mit dem Jugendparlament unterwegs	Seite 4
Hobby und Freizeit Modellballonfahren – ein besonderes Hobby	Seite 5-6
Landespreis Schülerzeitung JuniorenPressePreis 2017	Seite 7-8
Grundschule aktuell Blindenhund Tessa / Tischtennis / AGs im Grundschulzweig	Seite 9-13
Kleinkram Witze-Ecke	Seite 14
Oberschule aktuell Verschiedenes / AGs im Oberschulzweig	Seite 15-18
SuS Buer Fußball / Tischtennis	Seite 19-20

Neue Gesichter in der AG Dorfgeflüster

Zum zweiten Halbjahr konnten die Schülerinnen und Schüler wieder neue AGs im Ganzttag wählen – und so ändert sich auch wieder die Zusammensetzung unserer Schülerzeitungs-AG. Die Mischung aus „alten Hasen“ und neuen Jungredakteuren tut unserer Gruppe aber immer gut, denn so profitieren alle voneinander – die „Alten“ können den „Neuen“ zeigen, wie die Redaktionsarbeit so läuft und auch zum Beispiel der Austausch über unsere Internet-Plattform I-Serv, und die „Neuen“ bringen frischen Wind, neue Ideen und Themen in die Gruppe.

In diesem Schulhalbjahr gehören zur AG:

Klasse 7a:

Nico Klingberg, Jannik Joel Kries, Mia-Sophie Palzer, Vivienne Paul, Cemre Gül Yildiz

Klasse 7b:

Paul Friedrich, Paul Gaukelsbrink

Klasse 7c:

Carina Siekmann

Klasse 8a:

Alina Prier, Fabienne Rose

Klasse 8b:

Lucy Janna Mayer

Klasse 8c:

Johanna Hafer, Jennifer Kuhlmann, Rieke Osterbrink



Be Smart Don't Start

„Be smart don't start“ Ist ein bundesweiter Wettbewerb für rauchfreie Klassen. Durch die Teilnahme soll Schülerinnen und Schülern ein Anreiz gegeben werden, gar nicht erst mit dem Rauchen anzufangen oder rechtzeitig wieder aufzuhören. Wenn in der Klasse bereits mehr als 10% der Schülerinnen und Schüler regelmäßig rauchen, raten die Macher der Kampagne allerdings von einer Teilnahme am Wettbewerb ab.

Rauchfrei sein heißt, dass die Klassen bewusst "Nein" zu Zigaretten, E-Zigaretten, Shishas, E-Shishas, Tabak und Nikotin in jeder Form sagt.

Die Regeln sind zum Beispiel:

- In einer anonymen oder offenen Abstimmung müssen mindestens 90% der Klasse für eine Teilnahme aussprechen.
- Die Schülerinnen und Schüler unterschreiben einen Vertrag, in dem sie sich verpflichten, in der Zeit vom November bis April des laufenden Schuljahres nicht zu rauchen.
- Die Schülerinnen und Schüler geben wöchentlich an, ob sie rauchfrei sind oder nicht. Wenn mehr als 10% rauchen, scheidet die Klasse aus dem Wettbewerb aus.
- Die Ziele sind klar: aufhören zu rauchen und sich bewusstwerden, dass es nicht gut ist zu rauchen.

Wie lief es ab?

Wir Schülerinnen und Schüler meldeten immer am Ende der Woche anonym oder mit offener Abstimmung, ob wir geraucht haben oder nicht. Und wenn 90% in der Woche nicht geraucht haben, haben wir einen Sticker für unser Plakat bekommen.

Leider müssen wir zugeben, dass in unserer Klasse das Vorhaben nicht so ganz geklappt hat, da doch zu viele angaben, trotz der guten Vorsätze geraucht zu haben. Das ist zwar nicht so ganz das, was dabei rauskommen sollte, aber

- Wir haben uns intensiver mit dem Thema Rauchen auseinandergesetzt.
- Wir haben gemerkt, dass es nicht so einfach ist für Raucher die guten Vorsätze umzusetzen.
- Wir sind ehrlich gewesen und haben dazu gestanden, wenn das nicht so geklappt hat – und das ist ja auch wichtig.

LUCY UND CEMRE

Zigarettenstummel einfach wegwerfen

- ist das ein Fehler??

Zigarettenstummel einfach wegzuwerfen ist ein Fehler. Den in den Zigarettenstummel stecken viele Giftstoffe um genau zuzusagen 4000 unterschiedliche Chemikalien, die der Umwelt schaden. Die Raucher machen sich oft keine Sorge um die Umwelt.

Gelangt ein Zigarettenstummel ins Wasser tritt das Gift im Filter aus und vergiftet die Umwelt, dadurch sterben die Tiere, die im Wasser leben. Es dauert 10 bis 15 Jahre bis der Stummel auf natürlicherweise verrottet ist. Da so viele Stummel weggeworfen werden, ist das eine riesige Belastung für unsere Umwelt.

Wenn Raucher die Stummel unangemessen entsorgen droht ein Bußgeld von 35€, entspricht für die Raucher 7 Zigaretten-schachteln.

ALINA UND FABIENNE



BE SMART DON'T START



SMOKING KILLS

BE SMART DON'T START



Mit dem Jugendparlament unterwegs

Am 27. Februar waren die Mitglieder des Jugendparlaments zu Gast im Niedersächsischen Landtag. Mit dabei waren auch einige Schülerinnen und Schüler aus dem Projekt „Schüler in die Kommunalpolitik“ der weiterführenden Schulen in Melle. Am Vormittag ging es mit dem Zug von Melle aus Richtung Hannover. Dort war noch Zeit für einen mehr oder weniger ausgedehnten Stadtbummel, bevor dann nach einiger Verzögerung der offizielle Teil im Landtagsgebäude losgehen konnte.

Im sog. „Medienraum“ wurden wir erst einmal aufgeklärt über die Geschichte des Landtags und viele Details zur Arbeit dort. Zudem wurden uns Verhaltensregeln mitgegeben für unseren Besuch bei einer offiziellen Plenarsitzung, zum Beispiel: nicht klatschen, unbedingt die Handys auf lautlos stellen, keine Fotos mit Blitzlicht und keine Tonaufnahmen – und natürlich leise sein.

Im Plenarsaal konnten wir einen Teil der Diskussion um das neue Schulgesetz mitbekommen. Danach hatten wir die Gelegenheit mit der Landtagsabgeordneten aus Melle, Gerda Hövel, ein Gespräch zu führen über ihre Arbeit und Aufgaben dort im Landtag, konnten ihr Fragen stellen zu Themen, die für uns interessant sind – und natürlich ging es auch ein bisschen um die aktuelle Diskussion zum Schulgesetz, was das für die Schule bedeutet, es ging um das Thema Schulsanierungen, aber auch um solche Dinge wie den Breitbandausbau. Nach einem kurzen Gang durch den angrenzenden Stadtbereich ging es mit dem Zug wieder Richtung Melle.

BETÜL BAGSIZ
Mitglied im Jugendparlament Melle



Modellballonfahren - ein besonderes Hobby

Gelungene Vorführung am Jugendwagon

In Buer gibt es einen jungen Mann, der sich schon sein Leben lang den Ballons in allen möglichen Variationen verschrieben hat. Sein Name ist Fynn Brooks und er ist 15 Jahre alt.

Luftballone

Schon als Kind war er fasziniert von Luftballons, hätte am liebsten sein ganzes Kinderzimmer vollgestopft damit. Er sammelte alles, was es an Luftballonen wo auch immer gab ein und brachte sie nach Hause – nicht immer konnte seine Mutter die Begeisterung ihres Sohnes teilen.

Modellier-Ballone

Als er älter wurde holte er sich aus dem Internet, hauptsächlich über Videos, Ideen für das Ballon-Modellieren – das Modellieren von Figuren, Tieren, Phantasiegebilden aus länglichen Ballons – alles wurde ausprobiert. Fynn bekam Bücher zu dem Thema geschenkt und entwickelte eine gewisse Perfektion, sodass er auch bei verschiedenen Gelegenheiten auftrat, wie z.B. bei Geburtstagen, auf dem Schulfest, bei Kindergeburtstagen, auf dem Geranienmarkt oder sogar bei Hochzeiten.

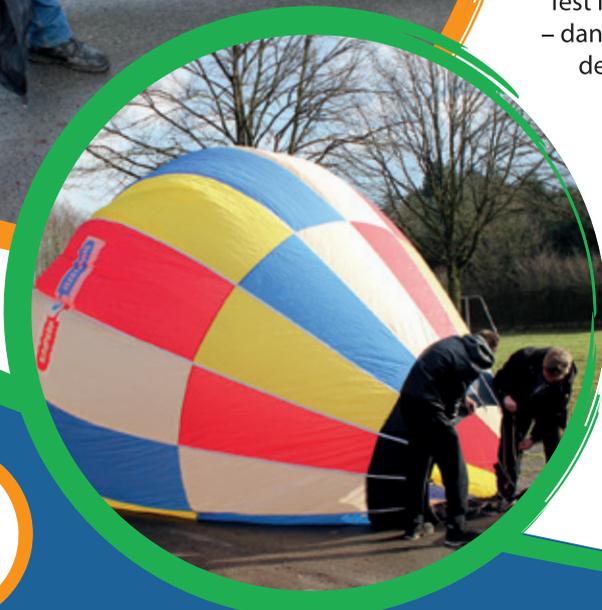
Faszination Heißluftballon

Aber damit nicht genug – die Begeisterung für Ballons ging unaufhörlich weiter. Über facebook bekam Fynn Kontakte zu Ballonfahrern, die mehr oder weniger regelmäßig Fahrten mit Heißluft-Ballonen machen oder auch zum Mitfahren anbieten. Im Internet lässt sich oft verfolgen, wo die Fahrten starten und in welche Richtungen die Ballone unterwegs sind. Ihn begeisterten die eindrucksvollen Fotos in den Ballonfahrer-Gruppen, von den Starts, den Flügen und auch den Landungen. Er verfolgte die Routen der Heißluft-Ballons und folgte ihnen zum Schluss mit dem Fahrrad, um sie bei der Landung beobachten und auch fotografieren zu können.

Das erste Mal stand Fynn dann selbst im Jahr 2012 beim Drachenfest in Melle im Korb eines Heißluftballons beim sog. „Ballonglühen“ – danach gab es kein Halten mehr – Fynn war infiziert. Er schloss sich der Gruppe „Heißluftballon-Fans Ostwestfalen“ an, bei deren Treffen er nun regelmäßig dabei ist.

Modellballon-Fahren

Bei den Treffen der Gruppe sind häufig auch Modellballons dabei. Einer der Piloten, Rainer Stiller, ist mittlerweile ein richtig guter Modellballon-Fahrer-Freund von Fynn geworden. Fynn hat unter seiner Anleitung gelernt mit diesen kleineren Nachbauten richtiger Heißluftballons professionell umzugehen.



Nach und nach durfte Fynn immer mehr selbständig ausprobieren und so beherrscht er die Technik des Modellballon-Fahrens mittlerweile sehr gut. Da er aber noch nicht 16 Jahre alt ist, darf er nur in Begleitung fahren, und der Modellballon wird sicherheits- halber „an die Leine gelegt“, wird also mit einer langen, ausfahrbaren Leine gesichert.

Die Modellballone funktionieren vom Prinzip her genauso wie die großen Ballone und sind im Größenverhältnis vergleichbar konstru- iert. So ein Modellballon ist im Durchmesser etwa 4 Meter und in der Gesamthöhe beträgt etwa 6 bis 7 Meter. Auch der Weiden- korb ist im Verhältnis den großen Ballonen angepasst. Darin befinden sich kleine Gasflaschen, die durch eine Fernbedie- nung betrieben werden – somit auch das Aufsteigen und Absinken des Ballons.

„Beim Modellballonfahren lernt man es sehr, sehr gut auf die Wind- und Thermikverhältnisse zu achten. Das ist ja mit das wichtigste beim Ballonfahren, dass man ein gutes Gefühl bekommt und das „Spiel“ mit den Windverhältnis- sen beherrschen und nutzen lernt. Bei den kleinen Modellballonen sind die Einflüsse genauso wie bei den großen Heißluftballonen. So kann ich am Modell lernen, wie Wind, Sonneneinstrahlung, Witterung und Thermik das Fahren beeinflussen und auch gegenseitig Auswirkungen aufeinander haben. Das ist eine richtig gute Vorbereitung und Erfahrung für späteres Heißluftballonfahren – das möchte ich natürlich auch gerne irgendwann einmal machen“, berichtet Fynn mit voller Begeisterung und Leidenschaft. Dabei ist er sich der Verantwortung im Umgang auch mit dem „kleinen“ Ballon durchaus bewusst: „Natürlich habe ich den Kennt- nismachweis vom Deutschen Aero-Club, den jeder benötigt, der mit Flugobjekten unterwegs ist. Zudem darf ich, weil ich unter 16 Jahre bin, nur ‚an der Leine‘ und nicht frei fahren, und auch nur in Beglei- tung. Wenn ich später dann frei fahren will, benötige ich eine Aufstiegs Genehmigung“

Verantwortung trägt der Ballonfahrer nicht nur für sein Flugge- rät, sondern besonders auch für die Menschen, für Zuschauer und für Helfer. Bei allem Spaß und aller Begeisterung für sein Hobby („Manchmal nerve ich alle, weil ich, wenn ich mal anfan- ge, gar nicht mehr aufhöre davon zu erzählen.“) spürt man Fynn auch viel Ernsthaftigkeit und Verantwortungsgefühl an, eine große Sorgfalt im Umgang mit dem Fluggerät wie auch einen guten „Blick“ für die Wetterverhältnisse.

Der kleine Traum – Sponsoren finden

Fynns Traum ist es in nicht allzu langer zeitlicher Entfernung einen eigenen Modellballon haben zu können. „Das ist natürlich nicht so ganz einfach zu finanzieren – man braucht so um die 4.000 €. Einige Modellballonfahrer haben Sponsoren gefunden, die auf ihren Ballonen Werbung machen – vielleicht habe ich ja auch das Glück, dass sich jemand dafür findet.“

Solch eine Werbung würde dann auf den bundeswei- ten Ballonfahrertreffen zur Geltung kommen. Bei bis zu 20 Treffen im Jahr ist Fynn jetzt schon dabei. Und natür- lich soll „sein“ Ballon dann auch hier in der Gegend zum Einsatz kommen.



Junior PressePreis 2017

Auch in diesem Jahr wieder ein Spitzenplatz!



Die Schülerzeitung „Watch out!“ war auch im Jahr 2017 wieder nominiert für den Landespreis der Schülerzeitungen in Niedersachsen. Wie in den letzten Jahren auch ist der Schirmherr der Veranstaltung unser Ministerpräsident Stephan Weil, der aber in diesem Jahr nicht selbst dabei sein konnte. Die Vertretung übernahm der Kultusminister Grant Hendrik Tonne, der sich sehr begeistert zeigte von den eingereichten Schülerzeitungen.

Diesmal hatte sich unsere Redaktion aus 10 Schülerinnen erstmalig nicht mit dem „Dorfgeflüster“ insgesamt, sondern mit der ersten Sonderausgabe der Schülerzeitung beworben. Auch die Sonderausgabe bestand, wie gewohnt, aus zwei Hälften, die man von beiden Seiten aus beginnen kann zu lesen.

Unsere selbst gewählten Themenschwerpunkte: „Schulen international“ und „Licht“

Wir Schülerinnen bildeten zwei Redaktionen, die zu den beiden Schwerpunkten entsprechende Themen zusammenstellten und in kleinen Gruppen bearbeiteten. Dazu haben wir uns sogar an Wochenende getroffen! So finden sich beim Schwerpunkt „Licht“ verschiedene Beiträge unter den Oberbegriffen: Festliches, Technik, Feuer und Natur. „Schulen International“ ist geprägt von Interviews mit Schülerinnen und Schülern, die aus anderen Ländern zur Lindenschule gekommen sind, und mit der Darstellung der Schulen in ihren Heimatländern – bunt und vielfältig. Zusätzlich haben wir uns ganz viele Gedanken um ein passendes Layout für die beiden Themenschwerpunkte gemacht und darüber eine Menge gelernt.

Am 3. März waren wir dann wieder eingeladen nach Hannover zur Preisverleihung, nun schon insgesamt zum vierten Mal – diesmal ging es in die Räumlichkeiten der Heise Mediengruppe.



Eine Fahrt mit Hindernissen

Um 9:28 Uhr sollte es losgehen, alle waren pünktlich am Bahnsteig, die Fahrkarten waren gerade gekauft, als eine Durchsage kam: 40 Minuten Verspätung! Klasse!

Der kalte Wind pff über den Bahnsteig, die Zeitpläne waren dahin – aber was hilft? Heißer Kakao mit Sahne! Eine gute Idee von Uschi Thöle-Ehlhardt, unserer AG-Leiterin, die uns alle spontan eingeladen hat. Das tat gut und verbesserte die Laune beträchtlich.

Entsprechend verspätet kamen wir in Hannover an, und mit der S-Bahn und einem „erfrischenden“ Fußmarsch waren wir dann aber noch fast pünktlich im Veranstaltungshaus.

Vor der angekündigten Mittags- und Imbiss-Pause wurden die Preisträger in den ersten Kategorien vorgestellt und ausgezeichnet. Es gab dann einen leckeren Imbiss und tolle musikalische Unterhaltung. Nach der Pause wurde es dann aufregender – nach den Gymnasien war unsere Kategorie „Realschulen“ dran. Dort starten auch die Oberschulen und die IGSen, die keine Sekundarstufe II haben – also schon eine große Konkurrenz.

Wir haben den 2. Platz belegt und sind darüber sehr stolz – zweiter Platz in ganz Niedersachsen bei so vielen Schulen – das ist schon eine tolle Leistung.

Wie sagte Johanna doch so nett: „**Wir sind zufrieden mit dem, was wir haben – das ist eine tolle Auszeichnung!**“ Nach der Veranstaltung hatten wir noch ein nettes Gespräch mit dem Chefredakteur des Meller Kreisblattes, der auch extra nach Hannover gekommen ist, Christoph Franken. Bei ihm bedanken wir uns für den netten Bericht und den freundlichen Kommentar im Meller Kreisblatt.

Dann sind wir wieder mit der S-Bahn zum Hbf Hannover gefahren, hatten da noch ein bisschen „Freizeit“ und sind von dort aus wieder zurück nach Hause – diesmal ohne eine Verspätung oder irgendwelches Chaos.

Es war ein sehr schöner und spannender Tag mit vielen spannenden Ereignissen, und die tolle Auszeichnung und die netten Gespräche motivieren uns, weiter mit viel Spaß an unserem Dorfgeflüster und an der Schülerzeitung zu arbeiten.

MIA, JOHANNA UND UTE
(auf der Rückreise von Hannover)



Blindenhund Tessa

– zu Besuch in den Zweiten Klassen

Im November und im Januar hatten die Klassen 2a und 2b Besuch von Heribert Balks in Begleitung seines Blindenhundes Tessa.

Die Kinder hatten sich im Vorfeld im Sachunterricht mit den verschiedenen Sinnen beschäftigt – und eben auch damit, was passiert, wenn ein Sinn ausfällt. Sie erarbeiteten mit ihren Sachunterrichtslehrern Fragen, die sie Heribert stellen wollten. Die Aufregung war groß, als der Tag dann endlich gekommen war. Die Kinder konnten alles erfragen, Heribert beantwortete alles in Seelenruhe. Tessa lag brav daneben und ließ es sich gerne gefallen, wenn ein Schüler sie streichelte.

Die Kinder haben viel Neues aus erster Hand erfahren:

Heribert Balks ist sehblind und nutzt die Fähigkeiten seines Hundes um sich in der Welt zurecht zu finden, denn er ist gerne unterwegs. Es dauerte einige Zeit, bis sich beide – er und seine Tessa – aneinander gewöhnten und sich nun so gut kennen, dass sie gemeinsam unterwegs sein können.

Die Grundausbildung eines Blindenhundes erfolgt in einer speziellen Blindenführhundeschule. Das ist sehr aufwändig und kann nur von speziell dafür ausgebildeten Hundeführern gemacht werden. Nach der Grundausbildung müssen sich dann der Blindenhund und das neue Herrchen oder Frauchen aneinander gewöhnen, denn jeder Mensch ist anders, und jeder Sehbeeinträchtigte braucht unterschiedliche Arten der Unterstützung. Auch der Mensch muss lernen mit dem Hund umzugehen und welche Art von Kommandos oder Aufträgen dieser braucht, damit er das tut, was der Mensch möchte. Das hat viel mit Vertrauen zu tun.

Seit 2011 ist Tessa bei Heribert und sie erkennt das, was er selbst nicht mehr erkennen kann und kann ihrem Herrchen das auch „mitteilen“. Tessa muss in jeder Situation ihr Herrchen vor Gefahren warnen, er muss sich darauf verlassen können. Das braucht Zeit und viel Übung, damit die Verständigung zwischen den beiden perfekt klappt. Und als Tessa und Heribert ihre Eingewöhnungsphase absolviert hatten, machten sie sogar eine Abschlussprüfung – sie ist Vorschrift, damit die Krankenkasse auch die Kosten für den Blindenhund übernimmt und dient letztendlich auch der eigenen Sicherheit.

Tessa hat ein besonderes weißes Blindenhund-Geschirr, das allen Menschen zeigt, dass sie einen sehbeeinträchtigten Menschen begleitet und überall mit hinein darf.

Nach der Fragenrunde in der Klasse durften alle Kinder den Blindenstock einmal ausprobieren – möglichst ohne zu blinzeln zwischendurch.

Ein besonderes Highlight gab es für die 2a, die den Blindenhundbesuch schon im November hatte - denn der NDR hatte sich zu diesem Termin angemeldet und filmte alles!

Ausgestrahlt wird die Sendung im Frühjahr 2018 (der genaue Termin wird uns noch gesagt).



Tolle Stimmung

– beim Tischtennis-Rundlauf-Cup der Grundschule

Am 25.01.2018 trafen sich die dritten und vierten Klassen der Lindenschule, um den Schulsieger im Tischtennis-Rundlauf auszuspielen.

Pro Klasse bildeten die Schüler 5er-Teams, welche zunächst in einer Gruppe gegen drei andere Mannschaften des Jahrgangs spielten. Bis auf ein paar kleine Pausen waren hierbei alle Kinder stets in Aktion.

Die beiden besten der Gruppe spielten dann im Halbfinale gegen die besten Teams der anderen Gruppe. Im anschließenden Finale setzten sich im dritten Jahrgang „Die Tischtennis-Kracher“ gegen „FC Tischtennis“ durch. Bei den vierten Klassen gewannen „BVB olé olé olé“ ein tolles Finalspiel gegen das „TischTennisTeam“. Aber auch wenn am Ende nur jeweils eine Mannschaft das grüne Sieger – Shirt anziehen durfte, war das Turnier für alle Beteiligten eine spaßige und spannende Abwechslung im Schulalltag.

Beide Siegerteams treten übrigens im März in der Sporthalle Oldendorf bei den Regionalmeisterschaften gegen die Gewinner aus den benachbarten Grundschulen an. Hierfür wünschen wir schon mal viel Erfolg!

Siegerteams

Die Tischtennis-Kracher (Jg. 3)

Mika Bächstädt, Atakan Yenisen, Benedikt Dreyer, Lenn Aring, Eren Ilter, Timo Bröcker

BVB olé olé olé (Jg. 4)

Eymen Yildiz, Jonas Fiolka, Pir Abdul Butt, Ole Aring, Gian-Luca Saathoff



AGs im Grundschulzweig



Im Ganztagsbereich werden an unserer Schule viele unterschiedlich AGs angeboten. Dazu gibt es Kooperationen auch mit Vereinen, die es möglich machen unseren Schülerinnen und Schülern eine breite Vielfalt anzubieten.

Hier ein Überblick über die AGs in diesem Schulhalbjahr:

Experimentieren

Lernen und arbeiten wie ein kleiner Wissenschaftler. In dieser AG wollen wir spannenden Phänomenen auf den Grund gehen. Hier kannst du vieles ausprobieren, entdecken und auch eigene Experimente entwickeln.

Keyboard / Kinder- und Jugendchor Buer e.V.

Lieder nach Noten zu spielen, kannst du hier mit Spaß lernen. Vorteilhaft ist es, wenn du zu Hause ein Keyboard zum Üben hast. Das ist aber keine Voraussetzung. Auf jeden Fall bist du herzlich eingeladen mitzumachen.

Imkerei

Hier erfahrt ihr alles über Bienen, ihr Leben, ihren Honig und vieles mehr!

- Wie leben Bienen im Bienenstock?
- Was machen Bienen im Winter?
- Wie erntet der Imker den Honig und verarbeitet ihn weiter?
- Wieso spricht man so häufig vom Bienensterben?
- Was bedroht die Bienenvölker heute?



Selbstverteidigung

Hier lernt ihr euch zu verteidigen und richtig zu reagieren, wenn euch jemand angreifen oder verletzen will. Hierzu lernen wir ganz verschiedene Situationen kennen, in denen ihr spezielle Kampfsporttechniken erprobt. Mit diesen fühlt ihr euch sicherer, wenn es mal zu unklaren Situationen kommt.

Ballspiele / Ballspiele für Mädchen

Wir spielen alles, was mit Bällen zu tun hat, von Badminton bis Völkerball.

Mal alleine, mal in Teams.

Niederländisch

Hast du Lust mal eine Sprache zu lernen, die ganz in deiner Nähe gesprochen wird? Eine Sprache, die du vielseitig nutzen kannst und die auch noch Spaß macht?

Dann komm, trau dich, was Neues auszuprobieren!

Tot ziens!

Ninjutsu - Selbstverteidigung

Die spezielle japanische Kampfkunst NINJUTSU ist ein System zur Selbstverteidigung.

Wir erlernen dabei die Abwehr von Angriffen aller Art, spezielle Kampfformen, Sprünge, Kampffrollen, Tricks und Tipps rund um die japanischen Kampfkünste!



Leseclub

Hier kannst du dich mit Freunden treffen und gemeinsam spannende Abenteuer entdecken.

Im Leseclub warten aufregende Bücher, Zeitschriften, kreative Spiele, lustige und spannende Hörbücher auf dich.

Zumba

„Zumba“ ist der spanische Slang für „Bewegung und Spaß haben“. Bei mitreißenden Rhythmen verbindet Zumba Training, Entertainment und Kultur zu einem anspruchsvollen Ganzkörpertraining. Es werden einfache Choreografien gelernt, die bei Schulfesten aufgeführt werden.

Der Natur auf der Spur

Gemeinsam erkunden wir unsere Umgebung. Ob bei gemeinsamen Spaziergängen im Wald, beim Bauen kleiner Buden und Brücken, beim Besuch unserer Schultiere oder bei der spielerischen Durchführung kleiner Experimente haben wir zusammen hoffentlich eine Menge Spaß!

Tanzwerkstatt „Lindenschule“

Tanzen macht Spaß! Jeder, der in den letzten Jahren dabei war, weiß es. Wir erarbeiten neue Tänze zu Popmusik und führen sie auf Schul- und Dorffesten auf.

Wenn du auch gerne tanzt oder gute Tanzideen hast, bist du herzlich eingeladen mitzumachen.

SAM - SportArtenMix

Sportartenmix ist eine hervorragende Möglichkeit, in verschiedenen Sportarten hineinzuschnuppern. Einfach mit Freude und Spaß und ohne Zwang sein Können testen – und dabei das Interesse an der einen oder anderen Sportart finden.

Blockflöte

Hier könnt ihr das Spielen der Blockflöte erlernen.

- Handhabung der Blockflöte
- Einführung in die grundlegende Spiel- und Grifftechnik
- Notenlehre

Trommelgruppe

Hast du Lust auf verschiedene Trommeln und auch mal auf das Schlagzeug zu schlagen?

Wenn ja, dann bist du hier genau richtig. Wir trommeln gemeinsam in der Gruppe und haben Spaß.

Fußball

Egal ob du noch ein Anfänger bist oder bereits in einem Verein Fußball spielst. Hier erhältst du die Möglichkeit deine Künste am Ball zu verbessern und dabei Spaß zu haben. In dieser AG wollen wir vor allem eines: Gemeinsam Fußball spielen. Aber auch spielerische Übungen mit dem Ball und die Erklärung von Regeln, wie zum Beispiel der Abseitsregel, kommen nicht zu kurz.



Leseclubs



Mit
Freu(n)den
lesen





Turn- und Akrobatik AG

Du wolltest schon immer ein kleiner Zirkusakrobat werden? Neben Menschenpyramiden üben wir auch andere Turnkunststücke am Boden oder an verschiedenen Geräten, wie z.B. auf dem kleinen Trampolin oder an den Ringen ein.

Singen im Kinderchor / Kinder- und Jugendchor Buer e. V.

Der Kinder- und Jugendchor Buer e. V. trifft sich zu den Übungsstunden in der Lindenschule Buer. Wenn du gerne in einer Gruppe Lieder singst und bei den jährlichen Auftritten des Kinderchores mitmachen möchtest, bist du bei uns genau richtig. Jahresbeitrag: 20 €

Arbeiten mit Wolle – stricken, häkeln, filzen

In dieser AG könnt ihr den Umgang mit Strick-, Häkel- und Filznadel erproben.

Ich möchte mit euch kleine, nette Sachen handarbeiten, wie z.B. Handytasche, Schmuck, Figuren, Lesezeichen, Deko und vieles mehr.

Selbstverteidigung für Mädchen mit Taekwondo

Wir lernen verschiedene Techniken, Tricks und Kicks für Kampfsport und Selbstverteidigung. Außerdem zeigt euch die Trainerin, wie man sich im Alltag schützt und verteidigt und welche Tricks und Möglichkeiten es speziell für Mädchen gibt!

Brett- und Kartenspiele

Wir spielen wöchentlich verschiedene Brett – oder Kartenspiele. Wir sitzen gemütlich in einer großen Runde und haben einfach nur Spaß. Jede/r kann natürlich auch seine/ihre Lieblingsspiele vorschlagen oder mitbringen.

Arbeiten mit Gips

In dieser AG dürfen kreative Kinder der 2. bis 4. Klasse verschiedene Formen mit Gips ausgießen und mit Farbe bunt gestalten. Es entsteht schöne Deko für Zuhause oder zum Verschenken! Anschließend könnt ihr mit Gipsbänden Abdrücke von euren Händen oder von eurem Gesicht erstellen. Daraus lassen sich tolle Masken machen!

Gitarre für Anfänger

Dies ist ein Gitarrenanfängerkurs für interessierte und musikbegeisterte Kinder. Notenkenntnisse sind nicht Voraussetzung – einfach ausprobieren und Spaß haben! Eine 6-saitige Gitarre muss mitgebracht werden.

Volleyball

Ich werde euch fachkundig beim Einstieg in die Sportart Volleyball unterstützen und euch mit vielen kleinen Spielen und Spielformen die Techniken und Regeln des Volleyballspiels beibringen, so dass ihr schon bald in kleinen Teams mit- und gegeneinander spielen könnt.



Witze-Ecke

Fritz fragt seine Mutter: Mutti, darf ich in der Küche Fußball spielen?

Mutter: Ja, aber schieß mir bloß keine Tassen kaputt!

Fritzchen schoss die Tassen kaputt.

Fritz ging zu seinem Vater: Papa, darf ich auf den Dachboden Fußball spielen?

Vater: Ja, schieß mir aber bloß kein Loch ins Dach.

Fritz schoss ein Loch ins Dach.

Dann zur Schwester: Schwestii, darf ich in deinem Zimmer Fußball spielen?

Schwester: Ja, schieß mir aber bloß keine Schraube locker.

Fritz schoss eine Schraube locker.

Einen Tag später ging Fritz traurig zur Schule. Da fragt sein Freund: „Was hast du?“

Fritz: Na, meine Mutter hat nicht mehr alle Tassen im Schrank, mein Vater hat nen Dachschaten und meine Schwester ne Schraube locker.

An Weihnachten bekommt Fritzchen eine Spielzeugeisenbahn. Er baut sie sofort auf, zieht sich eine Mütze an und ruft: „Hamburger Hauptbahnhof, Hamburger Hauptbahnhof – kleine Arschlöcher links einsteigen, große Arschlöcher rechts einsteigen.“

Schnell kommt seine Mutter aus der Küche gelaufen: „Das sagt man nicht, Fritzchen. Zur Strafe gehst du jetzt eine Stunde in dein Zimmer!“

Nach einer Stunde kommt Fritzchen aus seinem Zimmer zurück, geht an die Eisenbahn und ruft: „Hamburger Hauptbahnhof, Hamburger Hauptbahnhof – kleine Arschlöcher links einsteigen, große Arschlöcher rechts einsteigen und wegen dem Riesenarschloch aus der Küche haben wir eine Stunde Verspätung.“

Fritzchen hat als Hausaufgabe auf, 3 Sätze auswendig zu lernen.

Er geht zur Oma und fragt: „Hast du `nen Satz für mich?“

Sagt die Oma: „Ach, halt doch die Klappe!“

Fritzchen merkt es sich und geht zum großen Bruder: „Hast du nen Satz für mich?“

Singt der Bruder: „Ich bin der Superman, ich bin der Superman!“

Fritzchen merkt es sich und geht ins Wohnzimmer. Dort sitzt der Vater grad vorm Fernseher. Fritzchen fragt: „Hast du nen Satz für mich?“

Da sagt der Schauspieler im Fernseher gerade: „Steig ein, Baby, ich bring dich hin.“

Fritzchen merkt es sich und geht wieder in die Schule.

Fragt die Lehrerin Fritzchen: „Und, hast du deine 3 Sätze gelernt?“

„Ach halt doch die Klappe.“ - „Also Fritzchen, was meinst du eigentlich, wer du bist?“

„Ich bin der Superman, ich bin der Superman.“ - „Ich glaube, ich bring dich grad mal zum Direktor.“

„Steig ein, Baby, ich bring dich hin!“

CARINA

Quelle: <https://schlechtewitze.com/fritzchen>

Die 6b zu Besuch in der Stadtbibliothek Melle



Am 23. Januar 2018 machte sich die 6b zusammen mit den Klassenlehrern auf den Weg in die Stadtbibliothek Melle. Nachdem im letzten Schuljahr schon die Bibliothek durch eine Rallye von der Klasse erkundet wurde, ging es dieses Mal um das Suchen und Finden von Büchern mit Hilfe des Katalogs. In Zweier-Gruppen am Tablett versuchten die Schüler, Suchaufgaben zu lösen.

Nach dem theoretischen Teil, durften die Bücher dann auch in der Bibliothek in den Regalen gesucht werden. Da die Suche vor den Öffnungszeiten der Bibliothek stattfand, wurde mit viel Schwung und etwas Lautstärke gesucht.

Nach kurzweiligen zwei Stunden ging es mit dem Bus zurück zur Schule.

Vildan Azattemür beim Vorlesewettbewerb

Wie in jedem Jahr fand wieder der Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen am 10.02.2018 in der Stadtbibliothek statt. Vildan Azattemür (6b) vertrat als Schulsiegerin die Lindenschule. Insgesamt 14 Schülerinnen und Schüler aus den 6. Klassen der Schulen aus Melle und Umgebung trafen sich, begleitet von Eltern, Freunden und Lehrern. So waren es eine ganze Menge Zuhörer zusätzlich zur Jury, vor denen gelesen werden musste.

In der ersten Runde musste ein geübter Text gelesen werden. Vildan war als Vorletzte ausgelost worden. Sie las aus dem Buch „Hilfe, die Herdmanns kommen“. Nach einer Pause wurde dann in umgekehrter Reihenfolge ein unbekannter Text gelesen.

Alle Leser, natürlich auch Vildan, gaben sich viel Mühe und lasen sehr spannend vor.

Am Ende bekamen alle Vorleser, auch Vildan, eine Urkunde verliehen und ein Buch geschenkt.

Zwar hat Vildan nicht gewonnen, aber sie hat unsere Schule super vertreten.

Weihnachtsnachlese

Im WPK Theater für die Jahrgangsstufe 6/7 wurde unter Anleitung von Frau Born und Frau Bulthaupt seit Ende November an der Realisierung eines Theaterstückes gearbeitet, welches zur Weihnachtszeit aufgeführt werden sollte. Die Schüler/innen machten sich mit sehr viel Engagement und Herzblut an diese Aufgabe und zeigten dieses Stück den Jahrgangsstufen 5-7 am 20.12.2017. Dieses etwas andere ;-) Weihnachtsstück kam gut an und ein zufriedenes Publikum ist das, was beim Theater zählt! Vielen Dank nochmal an unsere jungen Schauspieler und Schauspielerinnen.



AGs im Oberschulzweig

Im Ganztagsbereich werden an unserer Schule viele unterschiedlich AGs angeboten. Dazu gibt es Kooperationen auch mit Vereinen, die es möglich machen unseren Schülerinnen und Schülern eine breite Vielfalt anzubieten.

Hier ein Überblick über die AGs in diesem Schulhalbjahr:

Ran ans Pferd!

Hoch zu Ross werdet ihr mal reiten, aber auch den Voltigiersport kennen lernen. Auch die Pferdepflege kommt nicht zu kurz und wird ein Teil der Stunden sein.

Wir schreiben einen Song

Wolltest du immer schon einmal einen eigenen Song schreiben?

Dann setz dich gemeinsam mit anderen zusammen und überlegt an Texten, Melodien, Atmosphäre, Rhythmus und Beats!

Imkerei

Hier erfahrt ihr alles über Bienen, ihr Leben, ihren Honig und vieles mehr!

- **Wie leben Bienen im Bienenstock?**
- **Was machen Bienen im Winter?**
- **Wie erntet der Imker den Honig und verarbeitet ihn weiter?**
- **Wieso spricht man so häufig vom Bienensterben?**
- **Was bedroht die Bienenvölker heute?**

Fußball / Fußball für Mädchen / Fußball für Jungs

Egal ob du noch ein Anfänger bist oder bereits in einem Verein Fußball spielst. Hier erhältst du die Möglichkeit deine Künste am Ball zu verbessern und dabei Spaß zu haben.

Niederländisch

Hast du Lust mal eine Sprache zu lernen, die ganz in deiner Nähe gesprochen wird? Eine Sprache die du vielseitig nutzen kannst und die auch noch Spaß macht? Dann komm, traue dich etwas Neues auszuprobieren!

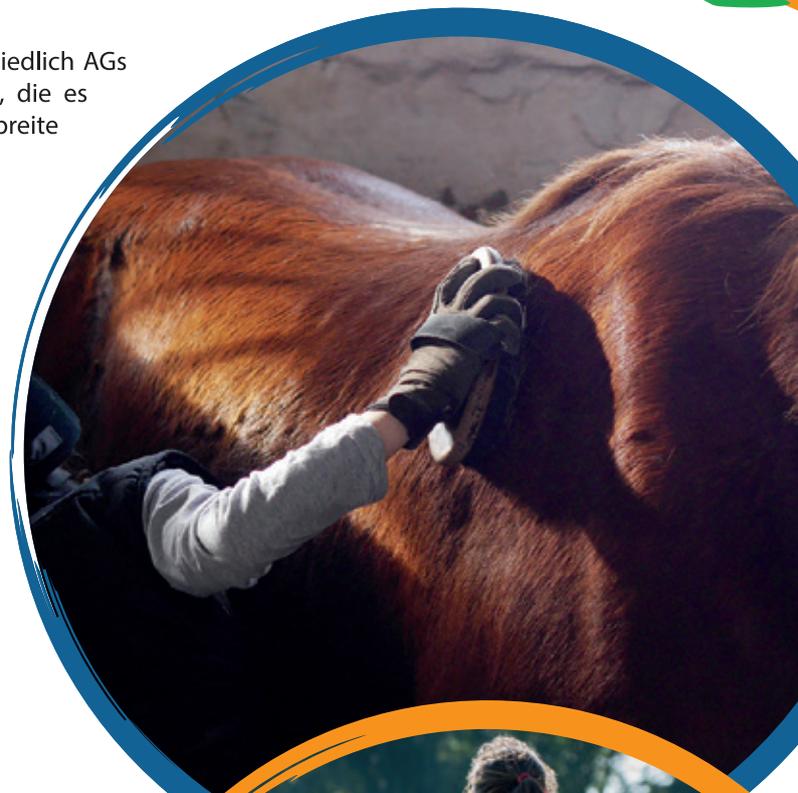
Ninjutsu - Selbstverteidigung

Wir erlernen dabei die Abwehr von Angriffen aller Art, spezielle Kampfformen, Sprünge, Kampfrollen, Tricks und Tipps rund um die japanischen Kampfkünste!

Außerdem lernen wir, wie wir im Fall der Fälle bestimmte Alltagsgegenstände zur Verteidigung einsetzen können.

Zumba

Bei mitreißenden Rhythmen verbindet Zumba Training, Entertainment und Kultur zu einem anspruchsvollen Ganzkörpertraining. Es werden einfache Choreografien gelernt, für die man nicht tanzen können muss. Der Spaß steht dabei im Vordergrund!



Leseclubs

Mit
Freu(n)den
lesen

Leseclub

Hier kannst du dich mit Freunden treffen und gemeinsam spannende Abenteuer entdecken. Im Leseclub warten aufregende Bücher, Zeitschriften, kreative Spiele, lustige und spannende Hörbücher auf dich.

Nähen für Anfänger

In dieser AG lernst du den Umgang mit der Nähmaschine und die Grundlagen des Nähens, so dass du am Ende kleine Dinge ganz leicht selber nähen kannst.

Tanzwerkstatt „Lindenschule“

Seit vielen Jahren erarbeiten wir neue Tänze zu Popmusik und führen diese auf Schul- und Dorffesten auf. Wenn du gerne tanzt oder auch gute Tanzideen hast, bist du in der Tanzwerkstatt goldrichtig.

Spanisch für Anfänger

Spanisch ist weltweit eine bedeutende Sprache, vor allem eine wichtige Wirtschaftssprache.

In dieser AG kannst du herausfinden, ob Spanisch eine Sprache für dich ist.

Die Aussprache fällt vielen leichter als in Französisch.

Accessoires für Mädchen – Schmuck und Taschen

Tragt ihr gerne Armbänder, Ketten, Schals oder Mützen und habt ihr immer eine Tasche dabei? Wir erstellen gemeinsam individuelle Accessoires für Mädchen.

Schulband

Hast du Lust in der Schulband zu spielen? Wenn Du Gitarre spielst, dann melde Dich gerne an und komm mal bei einer unsere Proben vorbei.

Licht- und Tontechnik für Anfänger und Fortgeschrittene

Mischpult, Boxen, Mikrofone, Mp3-Player, XLR-Kabel, LED-Scheinwerfer...???

Kompliziert, meint ihr? Ihr werdet nach ein paar Übungsstunden selbstständig eine bühnentaugliche Licht- und Tonanlage aufbauen und sie später auch selbst bedienen können.

Fotografieren

Die AG soll zu besonderem Sehen einladen, wir finden Motive und fotografieren sie. Wir wollen dein „fotografisches Auge“ entdecken! Du tauschst dich mit anderen über deine Bilder aus und kannst neue Ideen entwickeln. Du entdeckst die Möglichkeiten und Grundlagen der digitalen Fotografie und wirst viel ausprobieren.

Mediencouts

Du interessierst dich für Computer und hast Lust, in deiner Schule an Projekten mitzuarbeiten? Dann komm in unser Team und werde Mediencout!

Plakate erstellen, Videos drehen, Informationsabende, LAN-Partys oder Projekttag veranstalten – alles ist möglich.

Unser Ziel ist es, andere Schülerinnen und Schüler aufzuklären, zu beraten und in Problemsituationen zur Seite zu stehen.

„Dorfgeflüster“ und „Watch out“ – die Dorf- und Schülerzeitung für Buer

Eigene Texte schreiben, über das berichten, was in der Schule los ist, was ihr in der Freizeit macht, was euch interessiert und bewegt. Wir machen Interviews, berichten über Aktuelles und Spannendes, alleine oder im Team, machen Fotos, stellen Menschen, Initiativen, Vereine vor.

Youngstars Schulband

Hast Du Lust in der Schulband zu singen? Wenn Du singen kannst, und Dich traust vor Publikum aufzutreten, dann melde Dich doch gerne an und komm mal bei einer unserer Proben vorbei.

Landmaschinen

Es riecht nach Öl und Werkstatt! Wir schrauben, hämmern und schleifen! Warum? Weil wir die alte Technik aus der Landwirtschaft toll finden und erhalten wollen. Also: Wenn du gerne praktisch arbeitest, wenn du auch mal schmutzig werden darfst und gerne im Team arbeitest, bist du hier richtig.

Steeldarten

Steeldart ist ein Geschicklichkeitsspiel bzw. ein Präzisions-sport, bei dem mit Pfeilen auf eine runde Scheibe geworfen wird. Wir zeigen dir auf unserer vereinseigenen Anlage was unseren Präzisionssport ausmacht!

Create your own style

Möchtest du deinen Stil entwickeln oder mit Accessoires, wie z.B. einer selbst entworfenen und genähten Tasche unterstreichen? Hier lernst du, wie man aus Alt was Neues macht, Applikationen anfertigt oder auch eine Tasche entwirft und näht.

Selbstverteidigung für Mädchen mit Taekwondo

Wir lernen verschiedene Techniken, Tricks und Kicks für Kampfsport und Selbstverteidigung. Außerdem zeigt euch die Trainerin, wie man sich im Alltag schützt und verteidigt und welche Tricks und Möglichkeiten es speziell für Mädchen gibt!

Glück

Gute Voraussetzungen für ein glückliches Leben, wie erreicht man dies? Was kann jeder Mensch für sich selbst herausfinden, wie seine Motivation erhalten?

Wo liegen deine Stärken und wie gehst du mit Schwächen um. Wir fragen uns: Wie erkenne ich, was zu meiner Persönlichkeit passt, um dann meine Ziele zu stecken und dann auch dran zu bleiben.



Fußball

Am 3. und 4. Februar fand in der Stuckenberg Sporthalle in Buer sowie in der Sporthalle in Westerhausen zum ersten Mal der JSG-D-Jugend- Club Turnier über 2 Tag statt. Eingeladen hatte dazu die Jugendspielgemeinschaft JSG Buer-Westerhausen.

Hauptverantwortlich für die umfangreiche Planung und Organisation war Lukas Paech, der beim SuS Buer als FSJ-ler tätig ist – übrigens auch ehemaliger Schüler der Lindenschule Buer. Er absolviert im Sportverein ein Freiwilliges soziales Jahr. Wer darüber mehr wissen möchte, kann sich auf der Internetseite des SuS Buer informieren. Lukas und der Trainerstab der der JSG Buer-Westerhausen hatten für diese beiden Tage insgesamt 25 D-Jugend Mannschaften aus nah und fern eingeladen, und diese nahmen die Einladung gerne an.

Am Samstag lief ab mittags die Vorrunde in beiden Sporthallen. Die Sieger und die Zweitplatzierten und die besten Gruppendritten spielten dann am Sonntag ab 10 Uhr die Zwischenrunde aus.

Zur Endrunde trafen sich die besten Mannschaften in Buer. Es gewannen:

1. Tus Haste 01
2. SV Rödighausen
3. Burg Gretesch

Verlierer gab es jedoch nicht, denn in Westerhausen trafen sich alle anderen Mannschaften in der Trostrunde am Sonntagnachmittag.

Dank der vielen fleißigen Hände, die Lukas unterstützten, sowie der Sponsoren war das zwar ein anstrengendes Wochenende für alle, aber ein tolles Erlebnis und ein voller Erfolg!

Ein großes Dankeschön gilt auch den vielen Eltern, die ihre Kinder unterstützten, sie zu den beiden Hallen nach Buer und Westerhausen brachten, Kuchen gebacken und verkauft haben und so das Ganze überhaupt möglich machten.

JOHANNA
Schülerredaktion

LUKAS PAECH
FSJ-ler

Tischtennis

Einige Mitmenschen wissen vielleicht gar nicht, dass es in Buer auch Tischtennis gibt – obwohl es eigentlich ein Sport ist, der auch richtig Spaß macht. Hier sind ein paar Infos über Tischtennis in Buer - vielleicht ist es etwas für den einen oder anderen dabei.

Also beim Tischtennis hier in Buer kann man ab 6 Jahren mit dem Training anfangen. Die Trainer sind Horst Scholle und Michael Saffran, beide sehr nett. Die Trainingszeiten sind für die Jugendgruppen mittwochs von 17:30 Uhr bis 19:30 und freitags von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Stuckenberghalle. Die Tischtennis-Abteilung sucht immer neue Spieler! Ihr könnt euch einfach in den Trainingsstunden bei den Trainern melden.

Jetzt haben wir noch für euch zwei Interviews mit Benjamin Linke und Jannik Joel Kries, die beide dort aktiv sind.

Interview Benjamin Linke

Benjamin, wie kamst du zu dem Sport?

Ich habe mich von meinen Freunden inspirieren lassen.

Mit wie vielen Jahren hast du angefangen?

Ich habe mit 8 Jahren angefangen.

Ist der Sport anstrengend?

Ja, aber meistens nur bei Punktspielen.

Wie findest du die Stimmung beim Training?

Meistens ziemlich locker.

Hast du ein Ziel?

Mein Ziel ist es 1800 TTR Punkte zu bekommen. (TTR = Liga-Punkte)

Interview Jannik Joel Kries

Jannik, wie kamst du zu diesem Sport?

Ein Freund hat mir von diesem Sport erzählt.

Mit wie vielen Jahren hast du angefangen?

Ich habe mit 11 Jahren angefangen.

Ist der Sport anstrengend?

Ja, manchmal, aber es geht.

Wie ist die Stimmung beim Training?

Es ist ziemlich locker und macht Spaß.

Hast du ein Ziel?

Ja, ich möchte am liebsten Profi-Tischtennisspieler werden.

JANNIK, PAUL G. UND NICO

